



Wohnhäuser /
Wohnanlagen

Sport- und
Kulturbauten

Bildung und
Forschung

Gewerbe- und
Staatsbauten

Medizinische
Institutionen

Gastronomie-/
Hotelbauten



Bau-
Portfolio

Referenzbauten > Gewerbe- und Staatsbauten > Verkaufsgebäude und -räume > Der Raum löst sich auf und bekommt etwas Surreales

[INFOS ZUR COOKIEVERWENDUNG](#)

<< zurückblättern

neue Projekte per Newsletter

weiterblättern >>

MESSESTAND DEUTSCHES TAPETEN-INSTITUT AUF DER IMM COLOGNE 2014:

Der Raum löst sich auf und bekommt etwas Surreales.

*4 komplett von einem
Tapetenornament
überlagerte Wohnszenen.*



raumkontor
Innenarchitektur Architektur
Dipl.-Ing. Andrea Weitz
und Prof. Jens Wendland GbR
Oberrather Straße 12
D-40472 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 / 4869 67
Fax +49 (0)89 / 2023 8155
kontakt@raumkontor.com
www.raumkontor.com

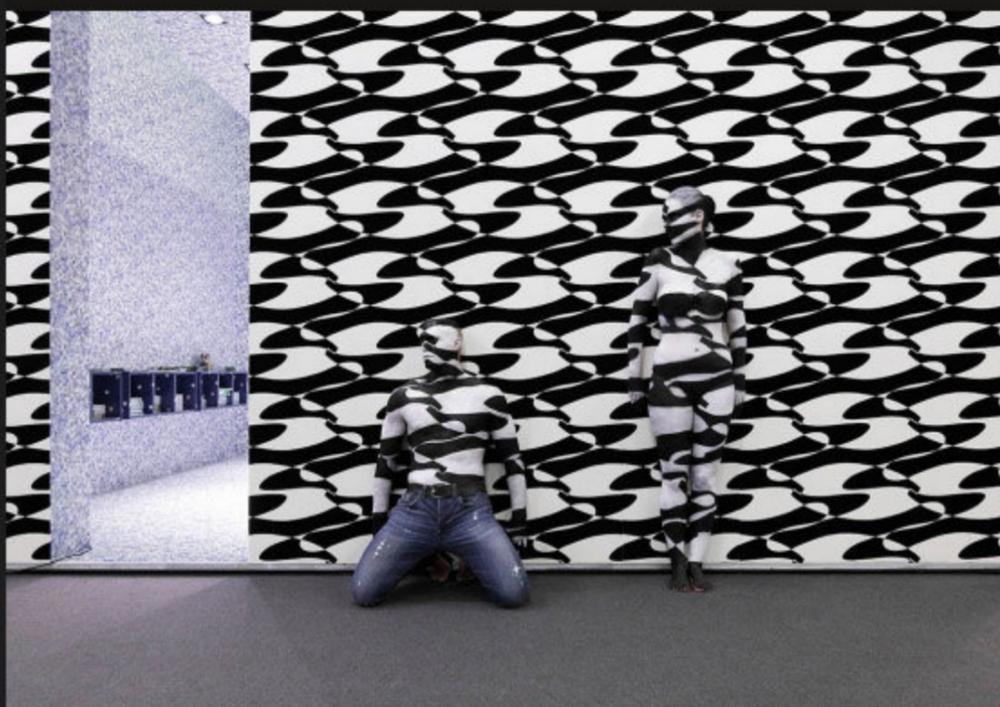




TYOLOGISCHE TAPETEN-DNA. Ausgehend von einer Grundlagenstudie, die für das Deutsche Tapeten-Institut die tiefenpsychologische Bedeutung und Funktion von Tapeten analysiert, repräsentieren die einzelnen Sets des Messestands auf der imm cologne 2014 vier besonders ausgeprägte Einrichtungs-Charaktere und bilden so eine „typologische Tapeten-DNA“. Boden, Wände, Decken, Leuchten, Möbel und Accessoires der einzelnen Raumszenen sind komplett von einem Tapetenornament überlagert und verschmelzen zu einem eindrucksvollen und erinnerbaren inszenatorischen Moment.



Der Raum löst sich auf und bekommt etwas Surreales. Grellorangefarbene Fische umgeben einen im „Bad“ von allen Seiten, derweil gereichte Zahn- und Duschbürsten die Nutzung ironisch zitieren. Leise klirrt in der Küche eine im Luftzug pendelnde Besteckinstallation und verschwimmt mit der dahinter liegenden Wand zu einem Klangornament.



Dass auch Menschen mit camouflaghaften Ganzkörperbemalungen in dieses ohnehin schon unwirkliche Szenario eingebunden sind, verdichtet den konzeptionellen Ansatz und unterstreicht mit spielerischer Leichtigkeit die Gesamtidee. All-over painting ist dort also im wahrsten Sinne des Begriffs umgesetzt: Raum, Dinge und Menschen verbinden sich in und zu einer Szene.



TAPETEN

Deutsches Tapeten-Institut GmbH

Berliner Allee 61

D-40212 Düsseldorf

Tel. +49 (0)211 / 8628 641-1

Fax +49 (0)211 / 8628 641-3

info@tapeten.de

www.tapeten.de

FOTOS

Hans Jürgen Landes, Dortmund



<< zurückblättern

neue Projekte per Newsletter

weiterblättern >>